Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09228914

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Annaberg-Buchholz, Stadt

Anschrift Adam-Ries-Straße 26; 28; 30

Gem. * Fl-stck. * Flur Annaberg * 1519f; 1519/6; 1519/8

Bauwerksname Mehrfamilienhäuser Typ »Feiler«

Kurzcharakteristik

Drei Mehrfamilienhäuser in offener Bebauung; baugeschichtliche und architekturgeschichtliche (Typenbauweise) sowie städtebauliche Bedeutung

Denkmaltext

Drei massive, versetzt zueinander stehende Würfelhäuser mit je drei Etagen bilden dieses Gebäudeensemble. Entstanden sind sie zwischen 1930 und 1931 als Reaktion auf die Notwendigkeit, mit möglichst geringem Finanzeinsatz viel Wohnraum zu schaffen. Zunächst errichtete die Stadt die Nr. 26 als ein Mietshaus mit 12 Wohnungen. Nach längeren Diskussionen im Stadtrat fiel die Entscheidung für ein Typenhaus des Architekten Curt Feiler aus Reichenbach i. V. Dieses zeichnet sich durch sparsamen Materialverbrauch und nahezu gleich gestaltete Kleinwohnungen aus: immer zwei Eingänge befinden sich an den Podesten, so dass die Wohnungen gegenüberliegender Seiten je um ein Geschoss versetzt sind. Die ursprünglich komplett verputzte Fassade ist bewusst sachlich gehalten, die Einzelfenster sind optisch durch andersfarbigen Putz streifenförmig verbunden. Typisch für die Zeit ist das flache Dach, um möglichst geringe Raumverluste zu haben. Nahezu gleichzeitig entstand das Gebäude Nr. 28, diesmal von der „Gewoge“ (Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Annaberg), bei der schon länger der Gedanke, ein Feilerhaus zu errichten, herrschte (urspr. am Jungfernstieg geplant). Umgesetzt wurde ein 14-Familienhaus mit Wohnungsgrößen zwischen ca. 35m² und 45m², die aus Wohnküche, Schlafstube, Vorraum und einer Kammer im DG bestanden. Die Erschließung erfolgte analog Nr. 26. Vom gleichen Träger und in gleicher Ausführung entstand 1931 das letzte der drei Würfelhäuser. Mit diesem Gebäudeensemble hielt – hier durch die Notwendigkeit des Sparens - die Bauidee der Neuen Sachlichkeit in Annaberg Einzug. Obwohl die Gebäude bisher nicht denkmalgerecht saniert wurden (Fenster, Türen, Fassadenverkleidung), ist dieses Ensemble sowohl architekturgeschichtlich (Idee der Typenbauweise) als auch ortsgeschichtlich und städtebaulich von hoher Bedeutung.

LfD/2013

Datierung 1930-1931 (Mehrfamilienwohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XCVII/27/23**
Aufnahmejahr 2002
Fotograf Schneider, Frank
Beschreibung Drei diagonal gestaffelte Würfelhäuser



Fotonummer **XCVII/27/24**
Aufnahmejahr 2002
Fotograf Schneider, Frank
Beschreibung Drei diagonal gestaffelte Würfelhäuser



Fotonummer **XCVII/27/25**
Aufnahmejahr 2002
Fotograf Schneider, Frank
Beschreibung Drei diagonal gestaffelte Würfelhäuser



Fotonummer	**F 09228914 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Zeh, Carola
Beschreibung	Drei diagonal gestaffelte Würfelhäuser



Fotonummer	**F 09228914 B**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Zeh, Carola
Beschreibung	Drei diagonal gestaffelte Würfelhäuser



Fotonummer	**F 09228914 C**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Zeh, Carola
Beschreibung	Drei diagonal gestaffelte Würfelhäuser



Fotonummer	**F 09228914 D**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Zeh, Carola
Beschreibung	Drei diagonal gestaffelte Würfelhäuser



Fotonummer	**F 09228914 E**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Zeh, Carola
Beschreibung	Drei diagonal gestaffelte Würfelhäuser



Fotonummer	**F 09228914 F**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Zeh, Carola
Beschreibung	Drei diagonal gestaffelte Würfelhäuser

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.